

## Zwei Athleten des Vareler TB nahmen mit großem Erfolg an den Deutschen Meisterschaften im Halbmarathon teil

Am 9. April 2017 wurden die Deutschen Meisterschaften im Halbmarathon im Rahmen der größten Laufveranstaltung Niedersachsens, dem HAJ Hannover Marathon, ausgetragen. Mit 22 000 Läufern auf den verschiedenen Strecken verzeichnete der Veranstalter in diesem Jahr einen neuen Teilnehmerrekord.

Unter den 750 Teilnehmern und Teilnehmerinnen an den Deutschen Meisterschaften im Halbmarathon befanden sich auch zwei Athleten des Vareler Turnerbundes (Vareler TB). Wolfgang Korzuschnik (Triathlon) und Ulrike Held (Lauffreß) nahmen ihre Chance, an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen zu können, wahr und konnten ihre Lauform am Sonntag ab 11.15 Uhr bei strahlendem Sonnenschein und fast sommerlichen Temperaturen unter Beweis stellen.

Wolfgang Korzuschnik konnte nach 2:00:35 Std. erfolgreich die Ziellinie überqueren und belegte damit Platz 58 seiner Altersklasse M50. Ulrike Held lief mit neuer persönlicher Bestzeit nach 1:41:16 Std. ins Ziel und verbesserte damit ihre bisherige um über 2 Minuten. Zugleich zeigte sich Ulrike Held überglücklich über den 8. Platz, den sie im Rahmen der Deutschen Meisterschaften im Halbmarathon in ihrer Altersklasse W55 erreicht hatte. *„Ich bin glücklich über den Erfolg bei meinen ersten Deutschen Meisterschaften. Das intensive Training hat sich wieder einmal gelohnt und auch die Stimmung war wie im vergangenen Jahr bei meinem Marathondebüt hier grandios. Aus Hannover wurde das sogenannte ‘Runover’. Alle Teilnehmer, ob Weltklasse- oder Hobbyläufer wurde lautstark angefeuert und bejubelt und neben den verschiedenen Laufwettbewerben ließ das Rahmenprogramm wohl auch für die zahlreichen Zuschauer auf der gesamten Strecke keine Wünsche offen“*, resümierte Ulrike Held beeindruckt.

Lauffreß-Leiterin Marlen Webersinke ergänzte: „Ulrike Held trainierte seit Beginn des Jahres ehrgeizig und diszipliniert. Eine pB, Gesamtneunte von 147 Frauen (!) in ihrer Altersklasse, zudem ein Platz, bei dem es noch eine Urkunde des DLV gibt (immer nur Platz 1-8), waren ihr Lohn. Einfach toll! Eine ganz starke Leistung, die Ulrike hier gezeigt hat.“

